



Präeklampsie PIGF (Placental Growth Factor) und sFlt-1 (soluble Fms-like thyrosinkinase-1)

Mecklenburgische Straße 28
14197 Berlin

Telefon 030.820 93-0
Fax 030.820 93-301
webmaster@labor28.de
www.labor28.de



Die Präeklampsie als hypertensive Erkrankung in der Schwangerschaft tritt bei ca. 3-5 % aller Schwangerschaften ab der 20. Schwangerschaftswoche auf. Leitsymptome sind Hypertonie (RR > 140/80 mmHg) und Proteinurie (> 300 mg/d).

Milde Verläufe sind möglich, jedoch treten auch schwerwiegende mütterliche Komplikationen wie Eklampsie mit neurologischer Symptomatik (Krampfanfälle) oder ein HELLP-Syndrom (Hemolysis, Elevated Liver Enzymes, Low Platelets) mit Hämolyse und Gerinnungsstörungen auf (siehe hierzu Laborinformation 127).

Seitens des Fetus können u. a. intrauterine Wachstumsverzögerungen (Intra Uterine Growth Retardation – IUGR) sowie Frühgeburtlichkeit als Komplikation vorkommen.

Die Ursache der bisher nur unvollständig geklärten Erkrankung hat einen plazentaren Ursprung. Mit der Entwicklung von Testsystemen für Faktoren, die an der plazentaren Angiogenese beteiligt sind, ist neben der klinischen und Ultraschall-basierten Diagnostik eine labordiagnostische Einschätzung und Früherkennung möglich.

Das Konzentrationsverhältnis zwischen dem Anti-Angiogenesefaktor **sFlt-1 (soluble Fms-like-thyrosinkinase-1)** und dem Pro-Angiogenesefaktor **PIGF (Placental Growth Factor)** im mütterlichen Blut erlaubt eine Risikoeinschätzung bis zu 5 Wochen vor Einsetzen der Symptomatik.

Bei einem **Grenzwert von unter 85 für den Quotienten sFlt-1/PIGF** lässt sich eine Sensitivität von 85 % und Spezifität von 95 % für die Diagnose einer Präeklampsie erreichen.

Bitte verwenden Sie unseren Anforderungsschein Präeklampsie-Diagnostik.

Material: 1 ml Serum
Stabilität: taggleicher Laboreingang
Kosten: EBM 2 x 32416
GOÄ 2 x 4069

Ein **erhöhtes Risiko** besteht u. a. bei:

- Erstgebärenden
- Mehrlingsschwangerschaft
- BMI >30
- Präeklampsie in der Anamnese
- Diabetes mellitus
- vorbestehender Hypertonie